

Unterschätzen Sie das Projektmanagement im Ehrenamt nicht! Auch wenn Sie ein ehrenamtliches Projekt möglicherweise nicht in selbigem Umfang zu stemmen haben wie ein Projekt im Berufsleben, fallen hier doch wieder Faktoren ins Gewicht, die das ehrenamtliche Projektmanagement nicht weniger erschweren können.

Zu nennen ist vor allen Dingen der chronische Zeitmangel von Ihnen und allen anderen Beteiligten. Darin liegt die besondere Schwierigkeit in der Bewältigung eines professionellen Projekts neben dem eigentlichen Berufsleben. Deshalb kann ich Ihnen nur ans Herz legen, jeden Schritt durchdacht vorzunehmen, denn Zeit für Korrekturen haben Sie nicht. Konzentrieren Sie sich ganz besonders auf die Aspekte der Projektkonzeptionierung, Teamorganisation und Aufgabenkoordination. Doch vernachlässigen Sie auch die anderen Aufgaben wie etwa Marketing und Öffentlichkeitsarbeit oder die richtige Vorbereitung der Meetings nicht. Wenn Sie Ihr eigenes Engagement ernst genug nehmen, dann werden Sie ein gutes abliefern, an Achtung und Vertrauen gewinnen und ein Netzwerk aufgebaut haben, das Ihnen später, möglicherweise auch im Berufsleben nützlich und von Vorteil sein könnte.

Die Bedeutung ehrenamtlicher Aktivitäten ist enorm, weil sie unsere Gesellschaft widerspiegeln. Ehrenamtliche (ob in gemeinnützigen Vereinen oder auf anderem Wege) erfüllen denn auch „Aufgaben, für die sonst Bund, Länder und Gemeinden [...] notwendiger- oder zweckmäßigerweise Mittel einsetzen müssten.“ (Hessisches Ministerium der Finanzen 2014, S. 6). Ob diese Mittel genügen würden, sei dahin gestellt. Ihr ehrenamtlicher Beitrag ist mit Geld nicht aufzuwiegen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Sie engagiert bleiben und sich von Widerigkeiten nicht entmutigen lassen. Aus diesem Grund hoffe ich, dass Ihnen mein *essential* hilft und es Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt.